

3507/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3529/J betreffend den Förderungsbericht 1996, welche die Abgeordnete Apfelbeck und Genossen am 21.1.1998 an mich richteten, stelle ich fest:
Einleitend wird zu jenen Antworten, bei denen die ausgewiesenen Betragssummen nicht mit den in den jeweiligen Fragen ausgewiesenen Ansatzbeträgen übereinstimmen, bemerkt:
Der Grund für die Differenz liegt in der Regel darin begründet, daß es sich in diesen Fällen um Förderungszusagen handelt, deren Auszahlung sich über mehrere Jahre erstreckt. In die Antworten können lediglich die Förderungszusagen einfließen.
Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:
Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung (Beilage A) angeschlossen.
Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:
Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung (Beilage B) angeschlossen.
Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:
Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung (Beilage C) angeschlossen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung (Beilage D) angeschlossen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Zur Beantwortung dieser Frage wird die beiliegende Aufstellung (Beilage E) angeschlossen.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Im Jahre 1996 ist im Rahmen der Tourismus - Marketing - Förderungsaktion (vormals

Fremdenverkehrs - Verkaufsförderungsaktion) für 35 Fälle ein

Förderungsbetrag von insgesamt

ÖS 1,104.000,-- angefallen.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

1. Beihilfen zu Aufwendungen für die Gewinnung in neuen Bereichen

Förd. Empfänger	Betrag
Kärnten	
Josef Kogler Natursteinbruch und Schotterwerk	
Ges.m.b.H. (Basaltische Gesteine, Dekor - und	
Werksteine)	ÖS 1.300.000,--
Modre Ges.m.b.H., Steinbruchunternehmung,	
(Basaltische Gesteine, Dekorsteine)	ÖS 329.000,--
Modre Ges.m.b.H., Steinbruchunternehmung,	
(Kalksteine und hochwertige Splitte)	ÖS 586.000,--

Omya Ges.m.b.H., Gummern (hochweiße Kalke z.B. für Papierfüllstoffindustrie)	ÖS 1.500.000,--
Dolomitbergbau Johann Skutl (Kalke für Baustoffindustrie)	ÖS 280.000,--
Ilbau Ges.m.b.H. (Basaltische Gesteine, hochwertige Splitte)	ÖS 1.730.000,--
Eisenkappler Edelsplittwerke Ges.m.b.H. (Basaltische Gesteine, hochwertige Splitte)	ÖS 570.000,--

Niederösterreich

Graphitbergbau Mühldorf Mörth Ges.m.b.H. (Grafit für die Hüttenindustrie)	ÖS 642.000,--
Karl Stangl Ges.m.b.H. (Marmore, Kalksteine, Splitte)	ÖS 53.000,--
Hollitzer Baustoffe Ges.m.b.H. (Kalksteine, Splitte)	ÖS 580.000,--
Gipsbergbau Preinsfeld G.m.b.H. Nfg. KG (Portland, Klinker)	ÖS 2.051.000,--

Salzburg

Diabaswerk Saalfelden Ges.m.b.H. & Co KG (Basaltische Gesteine für z.B. Gleisunterbau)	ÖS 1.065.000,--
Gebrüder Ragginger Sand - und Kiesgewinnung Ges.m.b.H. (Kalksteine, Splitte und Kiese)	ÖS 390.000,--

Erste Salzburger Gipswerks - Gesellschaft	
Christian Moldan KG (Gips - und Anhydrit für die Baustoffindustrie)	ÖS 2.638.000,--

Steiermark

Marmor - und Kalkwerk A. Strennberger	
(hochreine Kalke für Baustoffindustrie und Chemie)	ÖS 128.000,--
Schotterwerk Gradenberg Ges.m.b.H. (Kalksplitte und Schotter)	ÖS 1.500.000,--
Albogel Kalkstein Ges.m.b.H. Schrotterbauer/Zenzbauer	
(hochreine Kalke für Papier - und Chemieindustrie)	ÖS 430.000,--
Rigips Austria Ges.m.b.H./Grundlsee (Gips - und Anhydrit für Kartonplattenind.)	ÖS 1.022.000,--
Austro - Calcit Ges.m.b.H. & Co KG (Kalksteine und Splitte)	ÖS 1.093.000,--
Österreichische Leca Ges.m.b.H. (Blähtone, Leichtbaustoffe)	ÖS 614.000,--
Styromagnesit Steirische Magnesit - Industrie Ges.m.b.H. (Magnesite für Massen)	ÖS 2.067.000,--

Gmundner Zementwerke Hans Hatschek AG	
(Portland, Klinker)	ÖS 2.455.000,--
Johann Klapfenböck Transport - Ges.m.b.H.	
(Schotter für Betonzuschläge, Waschbetonplatten)	ÖS 240.000,--
Gustav Arthofer Ges.m.b.H. & Co KG	
(Schotter für Betonzuschläge, Waschbetonplatten)	ÖS 229.000,--
Franz Riedl (Schotter für Bauindustrie)	ÖS 161.000,-

-

Tirol

Montanwerke Brixlegg Ges.m.b.H.;	
(Dolomite für Straßendecken);	ÖS 2.063.000,--
Walser Ges.m.b.H. & Co KG (Kalksteine und Splitte);	ÖS 270.000,--
Edenstrasser Verwaltungs Gesellschaft m.b.H.;	
(Splitte, Schotter für Baustoffindustrie, Tone);	ÖS 680.000,--
Plattner & Co Schotterwerk Transporte;	
(hochfrostsichere Kalke für Baustoffindustrie)	ÖS 490.000,--
Perlmooser Zementwerke Ges.m.b.H. (Zemente, Klinker);	ÖS 1.090.000,--

2. Beihilfe für Aufwendungen für die Aufsuchungstätigkeiten
Niederösterreich

Rigips Austria Ges.m.b.H./Puchberg (Gips und Anhydrit für die Bauindustrie)	ÖS 620.000,--
Wopfinger Stein - und Kalkwerke Schmid & Co (Kalk und Produkte für die Baustoff - und Zulieferindustrie)	ÖS 160.000,--
Graphitbergbau Mühldorf Mörth Ges.m.b.H. (Grafit für die Hüttenindustrie)	ÖS 25.000,--

Steiermark

Albogel Kalkstein Ges.m.b.H. (hochreine Kalke)	ÖS 178.000,--
Rigips Austria Ges.m.b.H./Grundlsee (Gips und Anhydrit für die Bauindustrie)	ÖS 338.000,--

Kärnten

Omya Ges.m.b.H. Gummern (hochweiße Kalke)	ÖS 400.000,--
F. Wirth Gesellschaft m.b.H., Ziegelwerk Brenner (Ziegeleierzeugnisse)	ÖS 330.000,--

Oberösterreich

Knauf & Co Gips- und Gipsplattenwerk Gesell - schaft m.b.H. (Gipse für Baustoffe)	ÖS 1.168.000,--
---	-----------------

Gesamtsumme; öS 31.465.000.--

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Im Jahre 1996 wurden im Rahmen der Gemeinsamen Kreditaktion mit den Ländern und den Wirtschaftskammern Budgetmittel in Höhe von öS 5,545.000,-- überwiesen, welche sich wie folgt auf nachstehende Bundesländer verteilen:

- Niederösterreich öS 3.130.000,--
- Oberösterreich öS 2.415.000,--

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Im Jahre 1996 wurden im Rahmen der Gemeinsamen Kreditaktion mit den Ländern und den Wirtschaftskammern Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 6,455.000,-- überwiesen, welche sich wie folgt auf nachstehende Bundesländer verteilen:

- Wien öS 3.130.000,--
- Burgenland öS 1.070.000,--
- Steiermark öS 2.255.000,--

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Fernwärmeförderung nach dem FWFG BGBl. Nr.640/1982 idgF

§ 7 Zinsenzuschüsse

1996

Bundesland	Anzahl d. geförd.	Zuteilung in öS
	Ansuchen	
Niederösterreich	4	3.689.287,29
Oberösterreich	2	1.802.208,95

Steiermark	8	6.199.593,45
Wien	42	38.332.760,34
SUMME	56	50.023.850,03

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

Im Jahr 1996 wurden gemäß Fernwärmeförderungsgesetz BGBI. Nr.640/1982 idgF, § 6

einmalige Geldzuwendungen (Investitionszuschüsse) wie folgt gewährt:

Bundesland	Projekte	Gewährte Investitions - zuschüsse in öS	Gesamtinvestition s - kosten in öS
Burgenland	1	880.300,--	8.803.000,--
Kärnten	1	100.000,--	1.000.000,--
Niederösterreich	4	913.150,--	14.976.134,--
Oberösterreich	2	1.536.899,--	15.368.996,--
Wien	1	18.167.470,--	394.945.000,--
SUMME	9	21.597.819,--	435.093.130,--

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Im Jahre 1996 wurden Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 3.700.000,-- an nachstehende

Wirtschaftskammern überwiesen:

- Wirtschaftskammer Österreich (Beratungsaktion "Saubere Luft im Hotel - und Gastgewerbe")	ÖS 700.000,--
- Wirtschaftskammer Burgenland (Ausstattung des WIFI - Neubaues in Eisenstadt)	ÖS 3.000.000,--

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Im Jahre 1996 wurden Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 1,224.510,-- überwiesen,

womit nachstehende Projekte finanziell unterstützt wurden:

- 6 Projekte zur Einführung von Qualitätsmanagement -	
systemen in kleinen und mittleren Unternehmen	öS 756.510,--
- Projekt zur Beratung von Unternehmensgründern	
im Rahmen der EU - Gemeinschaftsinitiative LEADER II	öS 208.000,--
- 2 Projekte Imagefilm "Österreich 2000"	öS 200.000,--
- 1 Projekt Branchenveranstaltung bei der Autozum	öS 60.000,--

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Bei der Untergliederung 900 des Ansatzes 1/63156/36/Unt./7431 handelt es sich um die

Summe der Untergliederungen 901 - 913. Der bei Untergliederung 900 ausgewiesene Betrag

ist daher ident mit der Summe der bei den Untergliederungen 901 und folgende verbuchten

Beträge (vgl. Antwort zu Punkt 13 der Anfrage).

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Das Förderungsprogramm "TOP - Aktion" wurde als solches per Ende 1994 eingestellt. Der

1996 ausgewiesene Betrag diente daher lediglich zur Bedienung von Altlasten, d.h. zur

Bezuschussung von noch aushaftenden Krediten. Naturgemäß wurden ab dem Zeitpunkt der

Einstellung der Aktion keine neuen Förderungsprojekte genehmigt.

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

Im Jahre 1996 wurden Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 46,200.000,-- zur finanziellen

Bedeckung der Bürges - Kleingewerbekreditaktion sowie der Jungunternehmer -

Förderungsaktion an die Bürges - Förderungsbank überwiesen.

Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:

Im Jahre 1996 wurden Budgetmittel in Höhe von insgesamt öS 760.000,-- überwiesen, womit 14 Tourismus - Seminarveranstaltungen in Kroatien und Slowenien finanziell unterstützt wurden sowie

- 2 Projekte Recycling	öS 200.000,---
- 1 Projekt: Studie im Zusammenhang mit EU - VO Lebens - mittelhygiene 43/1993	öS 150.678,--
- 1 Projekt: Broschüre "Österreichs Wirtschaft im Überblick"	öS 50.000,--
- 1 Projekt zur Förderung österr. Modedesigns	öS 10.000,--

Antwort zu Punkt 18 der Anfrage:

Bei der Untergliederung 900 des Ansatzes 1/63156/36/Priv./7660 handelt es sich um die Summe der Untergliederungen 901 - 939. Der bei Untergliederung 900 ausgewiesene Betrag ist daher ident mit der Summe der bei den Untergliederungen 901 und folgende verbuchten Beträge (vgl. Antwort zu Punkt 17 der Anfrage).

Antwort zu den Punkten 19 bis 22 der Anfrage:

Die Untergliederung 900 ist eine Sammelpost aller unter 901 ff vergebenen Förderungen (gilt für Post 7431 ebenso wie für Post 7660). Da im Jahr 1996 nur bei einer Untergliederung, nämlich 901, Buchungen durchgeführt worden sind, sind die Fördersummen folglich ident mit jener der Sammelpost.

1/63176 Post 7431	Projekt/Maßnahme	Zuschuß
	TechnoKontakte	öS 1.425.000,--
	Global Village	öS 90.000,--
	TechnoKon 96	öS 50.000,--

	Strangguß - Konferenz	öS 80.000,--
	Datenbahn Salzburg	
	EntwicklungsgesmbH - Datenbahn -	
	Knoten	öS 600.000,--
	Summe Ausgaben:	öS 2.245.000,--
	Einnahmen aus Rückzahlung	öS 479.860,--
	Saldo:	öS1.765.140.--
1/63176 Post 7660	Maßnahme/Projekt	Zuschuß
	WIFI - FINT (Förderung von	
	Innovation und Technologie -	
	Einsatz	öS 3.333.400,--
	BIT - Regionalisierung	öS 3.200.000,--
	BIT - Relay - Centre	öS 1.120.541,--
	ACR	öS 485.710,--
	VTÖ	öS 500.000,--
	Technologieverbund Mikro -	
	elektronik (Paschke)	öS 1.400.000,--
	ESI für mathematische Physik	
	(Prof. Thirring) - ukranischer	
	Hochtechnologiekatalog für	
	Schlüsseltechnologien	öS 150.000,--
	Transferprojekt lfg (Innovations -	
	management und Beratung)	öS 707.000,--
	ÖFZS - Forschungsmultiplikator	öS 115.000,--
	BIT - Joule - Programm	öS 65.000,--
	Projekt innerbetriebliche	
	Fertigungspackungskontro lle	
	(Verpackungsinstitut)	öS 210.000,--
	BIT - Elektronikschrott CARE -	
	Innovation	öS 80.000,--
	ÖFZS - Forum Alpbach	öS 150.000,--
	TMB - Tunnelling Trends	
	(CATT-Transferprojekt)	öS 95.000,--

Gesellschaft Österr. Chemiker	ÖS 40.000,--
TechnoKontakte Aufstockung	ÖS 1.100.000,--
Teleworking - Symposium	ÖS 83.200,--
Kongreß "Towards Open	
Sodeties" - Institut für den	
Donauraum und Mitteleuropa	ÖS 300.000,--
Symposium Vermittlungsprobleme	
der Technologiepolitik (Wunsch -	
maschine)	ÖS 225.000,--
ÖGDI - INFO 2000 Salzburg	ÖS 72.810,--
JMACS - ACA 96 Kongreß	
Computeralgebra	ÖS 45.000,--
Cluster - Konferenz Graz mit	
Land Stnik und GD XVI	
(Joanneum Research)	ÖS 150.000,--
CRAFT - BIT	ÖS 500.000,--
Partnerbörse BRITE EURAM	
industrielle Werkstofftechnologien	ÖS 150.000,--
LVA/FIE, KMU - Aktionsplan	ÖS 732.800,--
ÖKO - Büro Agenda 21	ÖS 50.000,--
INTERNET - Kongreß Bad	
Kleinkirchheim	ÖS 50.000,--
Telecom - Kongreß	ÖS 50.000,--
Summe:	ÖS 15.160.461,--
Einnahmen aus Rückzahlung	ÖS 2.774,15
Saldo	ÖS 15.157.686.85

Antwort zu Punkt 23 der Anfrage:

Im Jahre 1996 ist im Rahmen der TOP - Tourismus - Förderung für 11 Fälle ein

Förderungsbetrag von insgesamt öS 1,015.564,-- angefallen.

Antwort zu den Punkten 24 und 25 der Anfrage:

1/64146/12/Priv./7660/900bzw.1/64146/12/Priv .17660/901

Projekt	Betrag
"Wissen, Forschung und Kommunikation im österr. Wohnungswesen	
Stadtverein - Gesellschaft für urbane Initiativen, Wien	ös 678.000,--
"Optimierung von passiven Solarsystemen in der Praxis"	
Arbeitsgemeinschaft Passiv Solar, Wien	ös 25.128,--
"20 Jahre Atrium - Wohnhöfe ,Les Paletuviers"	
Österreichischer Wohnbund - Verein für wohnpolitische Innovation und gemeinschaftliches Wohnen, Wien	ös 160.000,--
"Pilotversuch: Österr. Netzwerk barrierefreies Planen und Bauen"	
Institut für Soziales Design, Entwicklung und Forschung, Wien	ös 301.000,--
"EUOPAN - Europäischer Wettbewerb für junge Architekten"	
EUROPAN - Verein zur Förderung von Architektur, Wohnungs - und Städtebau, Haus der Architektur, Graz	ös 200.000,--
"Dokumentation über Wohnwünsche im Ballungsraum Wien"	
Verein BESSER WOHNEN, Wien	ös 212.800,--

"Szenarien der Siedlungsentwicklung in Österreich bis 2011"	
Österreichisches Institut für Raumplanung, Wien	öS 244.500,--
"Abfallvorsammlung im Haushaltsbereich, Phase 1	
Verein Austria Recycling - Verein zur Förderung von Recycling und Umweltschutz in Österreich, Wien	öS 100.400,--
"Maßnahmenkatalog und Verfahrensschema für die Althausanierung"	
Ludwig Boltzmann institut - Institut für Denkmal - pflege und archäologische Bauforschung, Wien	öS 373.000,--
"Demonstration biologischen Bauens im sozialen Wohnbau" Forschungsgesellschaft Joanneum, Graz	öS 283.918,85
"Multiple Sklerose Wohnheim Salzburg"	
Salzburger Multiple Sklerose Fonds, Salzburg	öS 120.000,--
Antwort zu den Punkten 26 und 27 der Anfrage: 1/64146/12/Priv./7680/900 bzw. 1/64146/12/Priv./7680/901	
Projekt	Betrag
"Musterwettbewerb Niedrigenergiehaus"	
Univ.Prof. Dr. Erich Panzhauser, Wien	öS 406.000,--
"Effizienz der Energiesparförderung"	
Dr. Georg Milborn, Innsbruck	öS 85.000,--

"Sanierung radonbelasteter Häuser"
 Arch. Dipl.- Ing. Dr.techn. Stefan Lueglinger, Linz öS 282.000,--
 "Solargestützte Niedrigenergiehäuser - Eine
 Zwischenbilanz"
 Dipl. - Ing. Karin Stieldorf, Wien öS 109.000,--
 "Energieeffiziente und ökologische Bebauungs -
 planung/Aspern - Süd"
 Architektengruppe Stadtteilplanung, Wien öS 225.000,--
 "Österreichischer Gebäude - Energieausweis"
 Arbeitsgemeinschaft Energieausweis, Wien öS 303.700,--
 "Wohnpolitik in Europa"
 Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Donner, Wien öS 155.000,--
 Antwort zu Punkt 28 der Anfrage:
 Aus Mitteln des "Technischen Versuchswesens - Förderungen" (Ansatz
 1/64176, Post 904)
 wurden die in der Anfrage erwähnten öS 16 Mio. für die Förderung der
 "Christian Doppler
 Forschungsgesellschaft" aufgewendet.
 Dadurch konnte im Berichtszeitraum der Betrieb folgender CD Laboratorien
 gefördert werden:
 Christian Doppler Laboratorium für Expertensysteme
 Prof. Dr. Georg GOTTLOB
 TU - Wien, Institut für Informationssystem öS 3.000.000,--
 Christian Doppler Laboratorium für Lasereinsatz in
 der Werkstoffforschung
 Dr. Reinhold EBNER

Montanuniversität Leoben, Institut für Metallkunde und
Werkstoffprüfung
Christian Doppler Laboratorium für Mikromechanik
der Werkstoffe
Institutsgemeinschaft des Instituts für Mechanik an der
Montanuniversität Leoben und des Instituts für Leicht- und
Flugzeugbau an der TU Wien
Leiter: Prof. Dipl. - Ing. Dr. Franz Dieter FISCHER
Montanuniversität Leoben, Institut für Mechanik
Partner: Prof. Dipl. - Ing. Dr. Franz G. RAMMERSTORFER
Technische Universität Wien, Institut für Leicht - und
Flugzeugbau
Christian Doppler Laboratorium für Computermodellierung
werkstoffkundlicher Vorgänge und Verarbeitungstechnologien
Doz. Dipl. - Ing. Dr. Bruno BUCHMAYR
Technische Universität Graz, Abteilung Werkstoffkunde
und Schweißtechnik
Christian Doppler Laboratorium für Hochleistungskeramik
Prof. Mag. Dr. Robert DANZER
Montanuniversität Leoben, Institut für Struktur - und
Funktionskeramik
Christian Doppler Laboratorium für Methoden und Werk -
zeuge des Software - Engineering
Prof. Dr. Gustav POMBERGER
Johannes - Kepler - Universität Linz,
Institut für Wirtschaftsinformatik und

öS 2.400.000,--
öS 2.500.000,--
öS 4.500.000,--
öS 2.700.000,--
öS 4.000.000,--

Christian Doppler Laboratorium für Mathematische
Modellierung und Numerische Simulation
Prof. Dipl. - Ing. Dr. Heinz ENGL
Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Mathematik öS 2.800.000,--
Christian Doppler Laboratorium für Wirbelschichtsysteme
Doz. Dipl. - Ing. Dr. Hermann HOFBAUER
Technische Universität Wien,
Institut für Verfahrenstechnik, Brennstofftechnik und
Umwelttechnik öS 2.800.000,--
Christian Doppler Laboratorium für Umformtechnik
Prof. Dr. Ing. Klaus SIEGERT
Universität Stuttgart, Institut für Umformtechnik öS 2.600.000,--
Christian Doppler Laboratorium für Kontinuierliche
Erstarrungsvorgänge
Prof. Dipl. - Ing. Dr. Wilhelm SCHNEIDER
Technische Universität Wien, Institut für Strömungs -
lehre und Wärmeübertragung öS 3.600.000,--
Christian Doppler Laboratorium für Intelligente Regel -
verfahren für Prozeßtechnologien
Prof. Dr. H. Peter JÖRGL
Technische Universität Wien, Institut für Maschinen -
und Prozeßautomatisierung öS 1.000.000,--
Christian Doppler Laboratorium für sensorische
Meßtechnik
Prof. Dipl. - Ing. Dr. Paul O'LEARY
Montanuniversität Leoben, Institut für Automation öS 100.000,--

Christian Doppler Laboratorium für Thermodynamik des Verbrennungsmotors Doz. Dipl. - Ing. Dr. Theodor SAMS Technische Universität Graz, Institut für Verbrennungs- kraftmaschinen und Thermodynamik	öS 800.000,--
Christian Doppler Laboratorium für Integrierte Bauelemente Prof. Dr. Siegfried SBLBERHBRR Technische Universität Wien, Institut für Mikroelektronik	öS 1.600.000,--
Antwort zu Punkt 29 der Anfrage: FV 507 Straßenoberbau mit extrudiertem Polystrol - Hartschaumstoff (BASF Österreich)	öS 160.000,--
FV 514 Frühzeitige Verkehrsfreigabe von Betonfahrbahndecken (Forschungs - institut der Vereinigung der Österr. Zementindustrie)	öS 1.082.961,09 öS 1.242.961,09
Antwort zu den Punkten 30 und 31 der Anfrage: Univ. Prof. Dr. Rudolf Pischinger, Graz	öS 375.000,--
Univ.Doiz.Dr. Gerhard Hartl, Stockerau	öS 551.000,--
Dipl. - Ing. Bernhard Wietek, Sistrans	öS 690.000,--
	öS 1.616.000,--

Anlagen konnten nicht gescannt werden !!